

Gebrauchsanweisung  
**Trockner**



PT 5201 / 5201 COP  
PT 5251  
PT 5351 / 5351 COP



<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> .....	4
<b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</b> .....	7
<b>Gerätebeschreibung</b> .....	8
<b>Trocknen</b> .....	10
Wäsche vorbereiten .....	10
Vor der ersten Inbetriebnahme .....	11
Maschine einschalten und Wäsche einfüllen .....	11
Temperatur wählen .....	11
Trockenzeit einstellen .....	11
<b>PT 5201 / 5351 COP</b> .....	13
<b>Störungshilfen</b> .....	14
Fehlermeldungen .....	14
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	15
Flusensieb .....	15
Trockner .....	15
<b>Hinweise für den Aufsteller</b> .....	17
<b>Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild</b> .....	19
<b>Kurz-Gebrauchsanweisung PT 5201 / 5251 / 5351</b> .....	21
<b>Kurz-Gebrauchsanweisung PT 5201 / 5351 COP</b> .....	23

Der Trockner darf nur vom Werk-Kundendienst oder einem autorisierten Fachhändler aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung, bevor Sie Ihren Trockner in Betrieb nehmen. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Trockner.

Werden weitere Personen in die Handhabung des Trockners eingewiesen, so sind ihnen diese wichtigen Sicherheitshinweise zugänglich zu machen und/oder vorzutragen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung des Trockners

Dieser Trockner darf ausschließlich für das Trocknen von Textilien verwendet werden, die für das maschinelle Trocknen gemäß Pflegeetikett geeignet sind und die in Wasser gewaschen wurden.

### Da Brandgefahr besteht, dürfen solche Textilien nicht getrocknet werden:

- die Schaumgummi-, Gummi- oder gummi-ähnliche Anteile enthalten.
- die mit feuergefährlichen Reinigungsmitteln behandelt sind.
- die mit Haarfestiger-, Haarspray- und Nagellackentferner- oder ähnlichen Rückständen behaftet sind.
- die öl-, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen wie z.B. Küchen-, Kosmetikwäsche.
- die mit Rückständen, wie z.B. Wachs oder Chemikalien behaftet sind, wie z.B. Mopps, Aufnehmer und Wischlappen.
- beschädigte Textilien mit Füllungen wie z.B. Kissen oder Jacken).
- die nicht ausreichend gereinigt und mit Fetten oder Ölen verschmutzt sind. Reinigen Sie besonders stark verschmutzte Textilien (z.B. Berufsbekleidung) mit besonderem Schwerpunkt-Waschmittel. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich beim Wasch- und Reinigungsmittelhandel.

Bei kritischen Textilien kann es zu einer **Selbstentzündung** des Trockengutes kommen, daher soll nach Beendigung des Trockenprogramms oder Unterbrechung der Stromversorgung, der Trockner rasch entladen werden.

Die Installation eines Feuerlöschers in unmittelbarer Nähe ist ratsam.

Die Wäsche darf nicht vor Beendigung des Trockenprogrammes, **nicht ohne Abkühlphase**, aus dem Trockner entnommen werden.

Heiße Wäsche kann durch Selbstentzündung zu einem Brand führen, wenn sie gelagert oder verpackt wird.

## Technisch elektrische Sicherheit

Die elektrische Sicherheit dieses Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvorkehrung vorhanden ist. Im Zweifelsfall die Hausinstallation durch einen Fachmann überprüfen lassen. Der Hersteller kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die durch eine fehlende oder unterbrochene Schutzleitung verursacht werden.

Der Trockner ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn der Netzstecker gezogen, der Hauptschalter oder die Sicherung (bauseitig) ausgeschaltet ist.

Reparaturen an Elektro- und Gasgeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleisten wir, dass sie im vollen Umfang die Sicherheitsanforderungen erfüllen, die wir an unsere Geräte stellen.

Der Trockner darf nicht mit Reinigungs-  
maschinen, die mit FCKW-haltigen Lö-  
sungsmitteln arbeiten, in einem Raum betrie-  
ben werden. Austretende Dämpfe zersetzen  
sich bei der Verbrennung zu Salzsäure, wo-  
durch unangenehme Folgeschäden an Wä-  
sche und Maschine hervorgerufen werden.  
Bei Aufstellung in getrennten Räumen darf  
kein Luftaustausch erfolgen.

Führen Sie dem Trockner saubere Frisch-  
luft und keine mit Chlor-, Fluor- oder an-  
deren Lösungsmittel-Dämpfen durchsetzte  
Frischluft zu.

Auf der Maschinenrückseite befindet  
sich die Luft-Ansaugöffnung des Trock-  
ners. Diese Ansaugöffnung darf auf keinen  
Fall verschlossen werden. Den Maschinen-  
deckel des Trockners deshalb nicht mit jegli-  
cher Art von Decken und Tüchern abde-  
cken.

Lagern oder verwenden Sie in der Nähe  
des Trockners kein Benzin, Petroleum  
oder sonstige leicht entzündliche Stoffe.

## **Brand- und Explosionsgefahr!**

Bei nicht zeit- und fachgerechter War-  
tung sind Leistungsverluste, Funktions-  
störungen und Brandgefahr nicht auszu-  
schließen.

## **Gerätebenutzung**

Der Trockner darf nur betrieben werden,  
wenn eine Abluftleitung angeschlossen  
ist und für ausreichende Raumbelüftung ge-  
sorgt ist.

Personen, die aufgrund ihrer physi-  
schen, sensorischen oder geistigen Fä-  
higkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Un-  
kenntnis nicht in der Lage sind, den Trock-  
ner sicher zu bedienen, dürfen den Trockner  
nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch  
eine verantwortliche Person benutzen.

Erlauben Sie Kindern nie im, auf oder in  
der Nähe des Trockners zu spielen oder  
sogar selbst den Trockner zu bedienen.

Geräte bei denen Bedienungselemente  
oder die Isolierung von Leitungen be-  
schädigt sind, dürfen vor einer Reparatur  
nicht mehr betrieben werden.

Beschädigen, entfernen oder umgehen  
Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen  
und Bedienungselemente des Trockners.

Benutzen Sie den Trockner nur, wenn alle  
abnehmbaren Außenverkleidungsteile  
montiert sind und somit kein Zugriff zu  
stromführenden oder sich drehenden Ma-  
schinenteilten besteht.

Die Dampfzuleitungsbauteile dürfen auf  
Grund von Verbrennungsgefahr nicht be-  
rührt werden.

Überzeugen Sie sich vor der Wäscheent-  
nahme stets davon, daß die Trommel  
stillsteht. Greifen Sie niemals in die noch  
drehende Trommel.

Betreiben Sie den Trockner niemals ohne  
das eingebaute Flusensieb. **Brandge-  
fahr!**

Ein beschädigtes Flusensieb muss umge-  
hend ausgetauscht werden.

Die Flusen verstopfen sonst die Luftwege,  
Heizung und Abluftleitung.

Eine einwandfreie Funktion des Trockners  
kann dann nicht mehr gewährleistet werden.

Desinfektions- und Reinigungsmittel ent-  
halten häufig chlorhaltige Verbindungen.  
Trocknen solche Mittel auf Edelstahl-Oberflä-  
chen an, können die entstehenden Chloride  
den Edelstahl angreifen und Rost erzeugen.  
Durch Verwendung chlorfreier Mittel zum  
Waschen/Desinfizieren sowie zum Reinigen  
der Edelstahlflächen schützen Sie ihr Gerät  
vor Rostschäden. Lassen Sie sich im Zwei-  
felsfall die Unbedenklichkeit des Mittels  
durch den Hersteller bestätigen. Versehent-  
lich auf die Edelstahl-Oberfläche geratene  
chlorhaltige Mittel mit Wasser abwaschen,  
danach die Oberfläche mit einem Tuch tro-  
ckenreiben.

Zur Reinigung des Trockners darf kein  
Hochdruckreiniger und kein Wasser-  
strahl benutzt werden.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

## Gasbeheizte Trockner

■ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege muss das Gas-Handabsperrventil und die Absperreinrichtung am Gaszähler geschlossen werden.

■ **Achtung!** Vor Abschluss der Arbeiten bei Inbetriebnahme, Wartung, Umbau und Reparatur sind sämtliche gasführenden Bauteile, vom Handabsperrventil bis zur Brennerdüse, auf Dichtigkeit zu überprüfen. Messstutzen am Gasventil und am Brenner sind besonders zu beachten. Die Überprüfung ist bei eingeschaltetem und bei ausgeschaltetem Brenner durchzuführen.

### Vorsichtsmaßnahmen bei Gasgeruch:

- Sofort alle Flammen löschen!
- Sofort alle Fenster und Türen öffnen!
- Sofort die Absperreinrichtungen am Gaszähler oder die Hauptabsperreinrichtung schließen!
- Räume in denen sich Gasgeruch bemerkbar macht, nicht mit offenem Licht betreten!
- Kein Streichholz oder Feuerzeug anzünden!
- Nicht rauchen!
- Keine elektrischen Funken erzeugen: z.B. durch das Herausziehen von elektrischen Steckern oder das Betätigen von elektrischen Schaltern und Klingeln.
- Das für den Trockner bauseitig installierte Gas-Absperrventil schließen.
- Kann die Ursache des Gasgeruches nicht gefunden werden, obwohl alle Gasarmaturen geschlossen sind, dann ist das zuständige Gas-Versorgungsunternehmen sofort anzurufen.

## Benutzung von Zubehör

■ Zubehörteile dürfen nur dann eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

## Entsorgung des Altgerätes

■ Sollten Sie einen alten Trockner ausranagieren (zur Verschrottung geben), dann machen Sie das Türschloss unbrauchbar. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

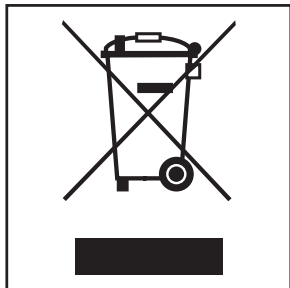
**Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf!**

## Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt die Maschine vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

## Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät entsprechend den regionalen Entsorgungsvorschriften entsorgt wird.

Miele bietet ein Recyclingsystem an. Hierüber informiert Sie Ihr Fachhändler oder Vertriebszentrum.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

## Hinweise zum Energiesparen

Lassen sie die Wäsche in der Waschmaschine mit maximaler Schleuderdrehzahl ausschleudern. So sparen sie beim Trocknen Zeit und Energie.

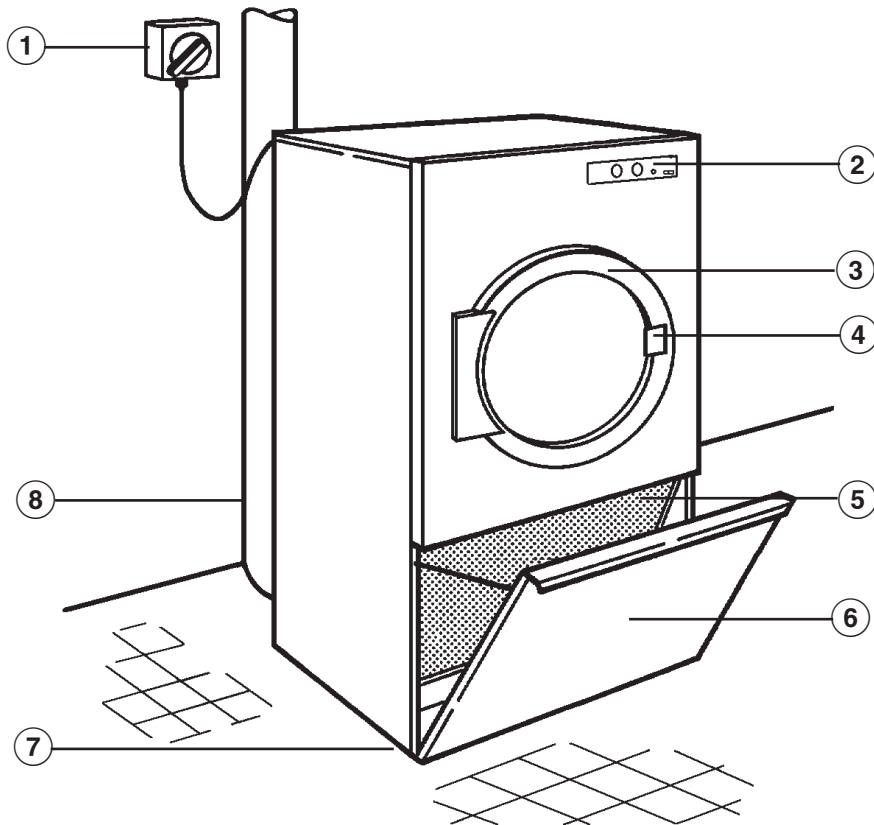
Wird die Wäsche in der Waschmaschine im letzten Spülgang mit Warmwasser gespült, ergibt sich durch geringere Restfeuchte und der Restwärme der Wäsche eine kürzere Verarbeitungszeit und somit eine Energieersparnis.

Sortieren sie die Textilien:

- nach Faser/Gewebeart,
- nach gewünschtem Trockengrad,
- nach gleicher Größe und Restfeuchte.

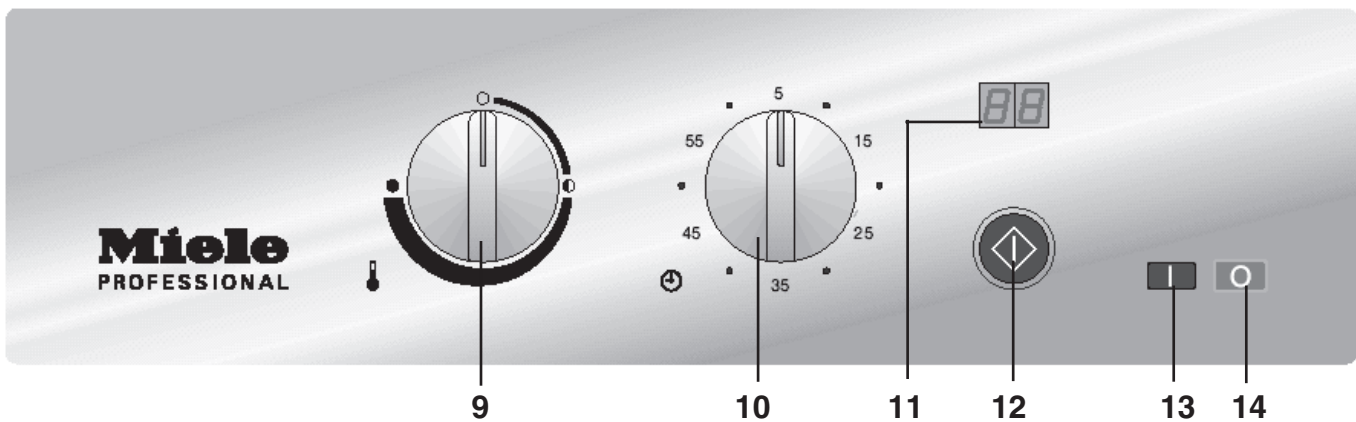
Nutzen Sie möglichst die angegebene maximale Beladungsmenge. Unterbeladung ist unwirtschaftlich. Überfüllung beeinträchtigt das Trockenergebnis und die Wäscheschönung. Der Energieverbrauch ist dann, bezogen auf die gesamte Wäschemenge, am günstigsten.


Sorgen sie für eine ausreichende Raumbelüftung.



- |                            |                                      |
|----------------------------|--------------------------------------|
| 1 -Hauptschalter bauseitig | 5 -Flusensieb                        |
| 2 -Schalterblende          | 6 -Flusenraumklappe                  |
| 3 -Fülltür                 | 7 -Schraubfuß, verstellbar (4 Stück) |
| 4 -Türgriff                | 8 -Abluftleitung bauseitig           |

## Schalterblende



- |  |                     |                                |
|--|---------------------|--------------------------------|
| 9 Temperaturwähler   | 10 Zeitwähler       | 11 Segmentanzeige              |
| 12 Taste  "Start" | 13 Schalter I "Ein" | 14 Schalter O "Aus"/ "Not-Aus" |

## Schalter I "Netz-Ein"

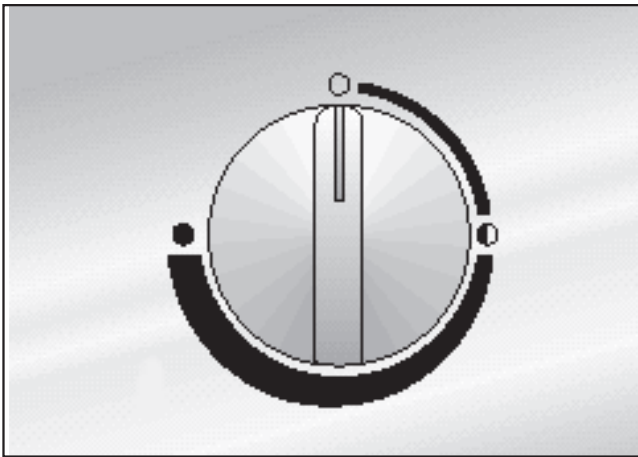
Schaltet die Maschine ein.

## Schalter 0 "Netz-Aus"

Schaltet die Maschine aus und hat auch die Not-Aus-Funktion. Betätigung nur bei Gefahr.

## Temperaturwähler ⚡

Zum Einstellen der gewünschten Trockentemperatur von kalt ○, niedrig ◐ bis hoch ●. Die Temperatureinstellung kann auch während des Trockenvorganges geändert werden.



## Temperaturstufen

- kalt
- ◐ niedrig
- hoch

nach ● bis ○ kalt

## Zeitwähler ⊕

Zum Einstellen der gewünschten Trockenzeit von 5 bis 60 Minuten in 5 Minutenschritten. Die Zeiteinstellung kann auch während des Trockenvorganges geändert werden.

## Segmentanzeige

Zeigt vor einem Programmstart die eingestellte Trockenzeit in Minuten an.

Nach Programmstart die Zeit bis zum Programmende.

Zeigt Fehlermeldungen an, siehe Störungshilfen.

Zeigt † "Spitzenlastabschaltung" (Option).


## Taste ◊ "Start"

Mit Betätigung wird das Trockenprogramm gestartet.

## Wäsche vorbereiten

Nicht alle Textilien eignen sich zum Trocknen in einem Trockner. Beachten Sie deshalb die Angaben des Textilherstellers im Pflegeetikett.

Die Symbole bedeuten:

 = Trocknen mit normaler Temperatur

 = Trocknen mit niedriger Temperatur

 = nicht maschinell trocknen

Sortieren Sie die Wäsche nach Faser- und Gewebeart. Dadurch erreichen Sie ein gleichmäßiges Trockenergebnis.

### **Da Brandgefahr besteht, dürfen solche Textilien nicht getrocknet werden:**

- die Schaumgummi-, Gummi- oder gummiähnliche Anteile enthalten
- die mit feuergefährlichen Reinigungsmitteln behandelt sind
- die mit Haarfestiger-, Haarspray- und Nagellackentferner- oder ähnlichen Rückständen behaftet sind
- die öl-, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen wie z.B. Küchen-, Kosmetikwäsche
- die mit Rückständen, wie z.B. Wachs oder Chemikalien behaftet sind, wie z.B. Mopps, Aufnehmer und Wischlappen
- beschädigte Textilien mit Füllungen wie z.B. Kissen oder Jacken)
- die nicht ausreichend gereinigt und mit Fetten oder Ölen verschmutzt sind. Reinigen Sie besonders stark verschmutzte Textilien (z.B. Berufsbekleidung) mit besonderem Schwerpunkt-Waschmittel. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich beim Wasch- und Reinigungsmittelhandel.

## Diese Textilien sollten nicht getrocknet werden:

Textilien aus Wolle/Wollgemischen neigen zum Verfilzen.

Reine Leinengewebe neigen im Trockner zum "Aufrauhern". Beachten Sie deshalb die Herstellerangaben.

## Wichtige Hinweise zum Trocknen:

An Textilien befindliche größere Metallteile (Schnallen, Haken, Ösen, Schließer von Reißverschlüssen usw.) müssen vor dem Trocknen in ein Tuch eingebunden werden. Dieses schützt die Trommel des Trockners vor Beschädigungen (Kratzer und Beulen).

Gewirkte Textilien (Trikotwäsche) neigen zum Einlaufen. Übertrocknen verstärkt diesen Effekt. Deshalb sollten Sie für diese Textilien ein Übertrocknen vermeiden.

Stärkewäsche kann im Trockner getrocknet werden. Die richtige Feuchtigkeit für das Bügeln oder Mangeln erreichen Sie durch entsprechende Zeitwahl. Sortieren Sie die Wäsche nach dem gewünschten Trockengrad. Ein Sortieren nach Größe ist nicht erforderlich.

Bett- und Kopfkissenbezüge sollten zugeknöpft werden, damit beim Trocknen keine Kleinteile hineingeraten.

Der Trockner darf nur vom Werk-Kundendienst oder einem autorisierten Fachhändler aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

## Vor der ersten Inbetriebnahme

Bevor Sie den Trockner mit Wäsche beladen, sollten Sie das Innere der Trommel mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen.

## Maschine einschalten und Wäsche einfüllen

- Bei gasbeheizten Maschinen bauseitige Absperrventile für Gas öffnen.
- Hauptschalter einschalten (bauseitig).
- Schalter I "Netz-Ein" eindrücken.
- Fülltür öffnen.
- Wäsche einfüllen.  
Legen Sie die vorsortierte Wäsche gut aufgelockert in die Trommel.

Es dürfen keine Wasch-Dosierbehälter oder ähnliches in der Wäsche sein!

## Wäsche-Füllgewichte (Trockenwäsche)

PT 5201	PT 5251	PT 5351
Trommelinhalt in Liter		
200	250	350
<b>Koch/Buntwäsche</b>		
8 kg	10 kg	14 kg
<b>Pflegeleicht</b>		
4 kg	5 kg	7 kg
<b>Fein/Synthetik</b>		
1,6 kg	2 kg	2,8 kg
<b>Wolle</b>		
3,2 kg	4 kg	5,6 kg

Keine Wäschestücke beim Schließen der Fülltür einklemmen. Schäden an den Textilien sind sonst die Folge.

- Fülltür schließen.

## Temperatur wählen

Koch/Buntwäsche je nach Restfeuchte bis ● hohe Temperatur.  
Pflegeleicht, Fein/Synthetik, Wolle je nach Restfeuchte ◐ niedrige Temperatur.

## Trockenzeit einstellen

Für die verschiedenen Textilarten und je nach Weiterbehandlung sind mit dem Zeitwähler Laufzeiten bis zu 60 Minuten wählbar.

Die Segmentanzeige zeigt die gewählte Trockenzeit in Minuten an.

- Taste ◊ "Start" eindrücken ,  
das Trockenprogramm läuft ab.

Die Segmentanzeige zeigt die Trockenzeit bis zum Programmende in Minuten an.

# Trocknen

## Programmende


Das Programm ist beendet, wenn die Segmentanzeige "0" anzeigt.

Anschließend erfolgt eine Sicherheitsabkühlung.

Wird die Wäsche nach beendetem Programm nicht gleich dem Trockner entnommen, setzt der Knitterschutz-Intervallbetrieb ein.

Die Trommel wird in kurzzeitigen Abständen bewegt, um die Bildung von Liegefalten zu verhindern.

- Fülltür öffnen.
- Wäsche entnehmen.  
Keine Wäschestücke in der Trommel lassen. Diese Textilien können sonst beim nächsten Trockenprogramm Schaden durch Übertrocknen nehmen.

 Der Wäscheposten darf nicht vor Beendigung des Trockenprogrammes, das heißt, **nicht ohne Abkühlphase** aus dem Trockner entnommen werden. Heiße Wäsche kann durch Selbstentzündung zu einem Brand führen, wenn sie gelagert oder verpackt wird.

- Flusensieb kontrollieren und ggf. reinigen.

## Sind keine weiteren Trockenprogramme mehr vorgesehen:

- Fülltür schließen.
- Schalter "0" "Aus" betätigen um den Trockner auszuschalten.
- Hauptschalter ausschalten (bauseitig).
- Bei gasbeheizten Maschinen bauseitige Absperrventile für Gas schließen.

## Programmunterbrechung

Das Programm wird durch:

- Betätigen des Schalters "0",
- Öffnen der Fülltür,
- Öffnen der Flusenklappe unterbrochen.


Zur Fortsetzung des Programmes:  
Schalter "I" betätigen, Fülltür oder Flusenklappe schließen.

Die Segmentanzeige zeigt blinkend die verbleibende Trockenzeit an und es erfolgt eine Sicherheitsabkühlung.

- Taste  "Start" betätigen oder die Wäsche sofort entnehmen.

## Nachlegen oder entnehmen einzelner Textilien

Die Fülltür kann während des Betriebes geöffnet werden, um Textilstücke nachzulegen oder vorzeitig zu entnehmen.


 Überzeugen Sie sich vor der Wäscheentnahme stets davon, daß die Trommel stillsteht. Greifen Sie niemals in die noch drehende Trommel.

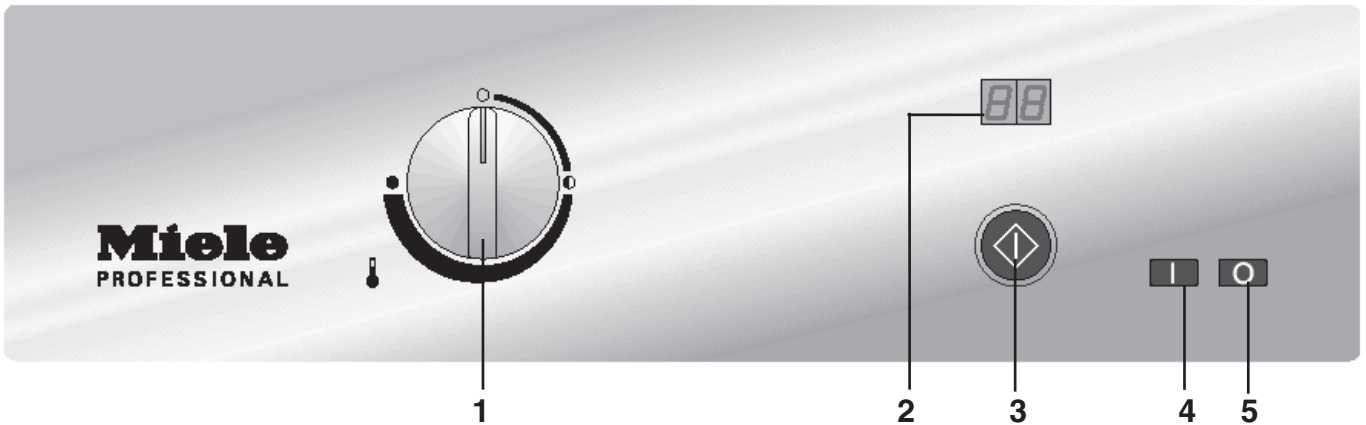
Zur Fortsetzung des Trockenprogrammes:

- Die Fülltür schließen.

Die Segmentanzeige zeigt blinkend die verbleibende Trockenzeit an.

Das Gebläse kann sich aus Sicherheitsgründen automatisch einschalten, wenn die Temperatur im Trocknerinneren hoch ist.

- Die Taste  "Start" betätigen, das Programm wird fortgesetzt.



- 1 Temperaturwähler      2 Segmentanzeige      3 Taste ◊ "Start"      4 Schalter I "Ein"  
5 Schalter O "Aus"

Die Variante PT 5201 / 5351 COP ist ohne Zeitwähler ausgerüstet. Diese Funktion übernimmt das **Kassiergerät C 4065 oder C 4070**.

Wird der Trockenautomat anders als in der beschriebenen Reihenfolge bedient, ist mit dem Verlust des Geldes bzw. Wertmarke zu rechnen.

- Schalter I "Ein" betätigen.
- Wäsche einfüllen und die Fülltür schließen.
- Temperatur wählen.
- Geld bzw. Wertmarke einwerfen.



Die Segmentanzeige blinkt.

- Taste ◊ "Start" betätigen.

Eine Minute nach Programmstart kann die Temperatur nicht mehr verändert werden.



Die Segmentanzeige zeigt einen rotierenden Kreis (soll die drehende Trommel des Trockenautomaten darstellen).

Ist der Temperaturwähler eine Minute nach Programmstart verstellt worden, wird diese Temperaturveränderung **nicht** ausgeführt.



In der Segmentanzeige erscheinen zwei Punkte.

Wird der Temperaturwähler wieder auf die ursprüngliche Temperatur gestellt oder am Programmende, verschwinden die Punkte.

Programmunterbrechung durch öffnen der Fülltür oder Flusenklappe.



Die Segmentanzeige blinkt.

- Fülltür oder Flusenklappe schließen und Taste ◊ "Start" betätigen.

Nach Beendigung des Trockenprogrammes.



Die Segmentanzeige steht.

- Wäsche entnehmen.

Entleeren Sie den Münzkasten täglich. Es verhindert eine Anhäufung von Münzen bzw. Wertmarken im Münzkasten, was letztlich zu einer Betriebsstörung führt.

# Störungshilfen

## Fehlermeldungen

Der Fehlercode wird in der Segmentanzeige in Wechsel F und Nummer angezeigt.

Durch Netzunterbrechung und anschließender Betätigung der Taste  $\diamond$  "Start" wird der Fehler zurückgesetzt.

Fehlercode	Ursache	Abhilfe
F 1	Kurzschluss am Zuluft-NTC	Kundendienst
F 2	Unterbrechung am Zuluft-NTC	Kundendienst
F 3	Kurzschluss am Abluft-NTC	Kundendienst
F 4	Unterbrechung am Abluft-NTC	Kundendienst
F 57	Überdruck in der Abluftleitung Undichtigkeiten in der Luftführung	Abluftleitung kontrollieren Kundendienst
F 66	Flusensiebverstopfung	Flusensieb reinigen
F 98	Funktionsstörung des Gasbrenners	Taste $\diamond$ "Start" betätigen

## Weitere Meldungen





	Spitzenlastabschaltung Der Trockner läuft ohne Heizung weiter, die Restzeit wird angehalten.	Ist die Spitzenlastabschaltung aufgehoben, wird das Programm fortgesetzt.
---	---	---

Bei Störungen benachrichtigen Sie bitte den Werk-Kundendienst.

Der Kundendienst benötigt Typ, Fabrikationsnummer (Fabr.-Nr.) und Materialnummer (M.-Nr.).  
Alle Angaben finden Sie auf den Typenschildern:

→ Typ	
→ Fabr.-Nr.	
Art.-Nr.	→ M.-Nr.
IBN	

bei geöffneter Tür, oder:

→ Typ		
→ Fabr.-Nr.		
→ Art.-Nr.		
→ M.-Nr.		
○		
○		
○		
○		
		

an der Maschinenrückseite in der Nähe des Abluftstutzens.

## Flusensieb

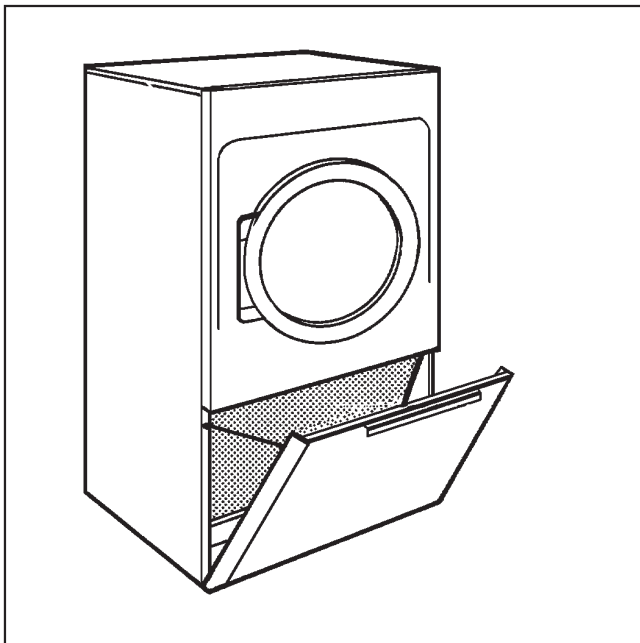
Ein Flusensieb fängt anfallende Flusen auf.

Das Flusensieb ist täglich 1 mal zu reinigen und bei Anzeige "F66".

Bei hohem Flusenfall mehrere Male, je nach Flusenfall.

Das Flusensieb ist nicht zu entfernen. Es ist darauf zu achten, daß das Flusensieb nicht beschädigt wird.

- Flusenraumklappe öffnen.



- Die Flusen auf dem Sieb von Hand abstreifen (keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände benutzen).

⚠ Betreiben Sie den Trockner niemals ohne das eingebaute Flusensieb. **Brandgefahr!**

Ein beschädigtes Flusensieb muss umgehend ausgetauscht werden. Die Flusen verstopfen sonst die Luftwege, Heizung und Abluftleitung. Eine einwandfreie Funktion des Trockners kann dann nicht mehr gewährleistet werden.

## Trockner

Vor Beginn der Reinigung ist der Trockner über den Hauptschalter (bauseitig) auszuschalten.

Bei gasbeheizten Trockner müssen zusätzlich das Gas-Handabsperrventil und die Absperrrichtung am Gaszähler geschlossen werden.

⚠ Zur Reinigung des Trockners darf kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl benutzt werden.

- Trocknergehäuse, Schalterblende und Kunststoffteile nur mit einem **milden** Reinigungsmittel oder einem weichen, feuchten Tuch reinigen und anschließend trockenreiben.
- Nach dem Trocknen von Stärkewäsche sollte die Trommel mit einem weichen feuchten Tuch ausgewischt werden.

Reinigen Sie den Trockner **auf keinen Fall** mit einem Scheuermittel.

Prüfen Sie die Dichtung und den Verschluss der Einfülltür und der Flusenraumklappe.

Auf der Maschinenrückseite befindet sich die **Luft-Ansaugöffnung** des Trockners. Diese Ansaugöffnung darf auf keinen Fall verschlossen werden. Den Maschinendeckel des Trockners deshalb nicht mit jeglicher Art von Decken und Tüchern abdecken.

Die Umgebung des Trockners, insbesondere der Bereich der Luftansaugung muss frei von Flusen gehalten werden, damit diese nicht angesaugt werden können. Angesaugte Flusen setzen sich im Trockner fest und führen zu Funktionsstörungen.

## Reinigung und Pflege

---

Auf Flusenablagerungen zu kontrollieren und, wenn nötig, zu reinigen sind **jährlich einmal** durch den Werkkundendienst:

- Brenner und Brennerraum (bei Gasheizung), Heizregister und Heizschacht (bei Elektroheizung)
- der gesamte Innenraum des Trockners
- Lüfterflügel des Abluftgebläses

Bei nicht zeit- und fachgerechter Wartung sind Leistungsverluste, Funktionsstörungen und Brandgefahr nicht auszuschließen.

Der Trockner darf nur vom Werk-Kundendienst oder einem autorisierten Fachhändler aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

Beachten Sie die beiliegenden Installationsanweisungen und den Installationsplan, sie sind wichtig für Aufstellung und Anschluss.

⚠ Der Trockner darf nicht ohne Transportpalette transportiert werden.

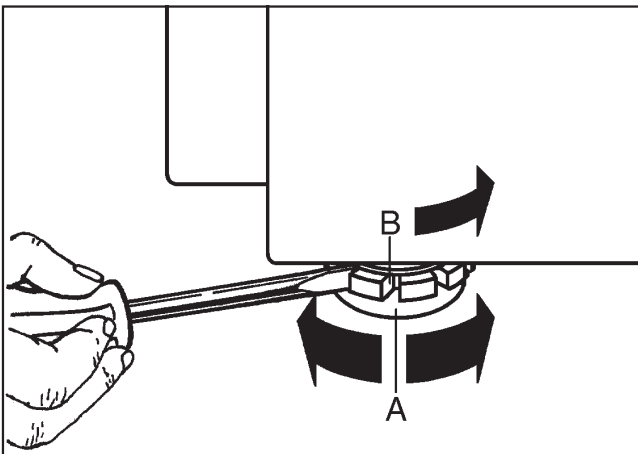
Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf.

Um dem Kundendienst eine spätere Wartung zu erleichtern, dürfen die im Installationsplan angegebenen Mindestmaße und der Wandabstand nicht unterschritten werden.

### Ausrichten

Ein Fundament ist für den Trockner nicht erforderlich. Unebenheiten des Bodens sind jedoch auszugleichen.

Für einen einwandfreien Lauf ist es wichtig, dass der Trockner waagrecht aufgestellt wird.



Den Trockner durch Verstellen der Schraubfüße (A) waagrecht ausrichten.

Nach dem Ausrichten müssen die Scheiben (B) mit einem Schraubendreher zum Bodenblech festgezogen werden.

Der Trockner ist mit einem Abluftgebläse ausgerüstet, das während des Betriebes einen dementsprechenden Geräuschpegel verursacht.

Eine Minderung dieses Geräuschpegels ist durch Anbau eines Schalldämpfers (im Fachhandel erhältlich) an den Abluftstutzen des Trockners möglich.

### Kassiergerät

Alle COP-Varianten sind mit einem Anschluss für ein Kassiergerät ausgerüstet.

# Hinweise für den Aufsteller

---

## Elektroanschluss

Die elektrische Ausrüstung der Trockner PT 5201, 5251, 5351 entspricht den Normen IEC 335-1 und IEC 335-2-11.

Den Elektroanschluss darf nur ein zugelassener Elektro-Installateur unter Einhaltung der länderspezifischen Vorschriften wie z.B. - VDE (Deutschland), ÖVE (Österreich) und SEV (Schweiz) - und der Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes vornehmen.

Beachten Sie den beiliegenden Schaltplan und Installationsplan. Diese Pläne sind wichtig für den Elektroanschluss.

Der Trockner darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Spannung und Frequenz angeschlossen werden.

Die Elektroheizung ist werkseitig eingestellt auf:

PT 5201	13,5 kW
PT 5251	13,5 kW
PT 5351	18,0 kW


## Zuluft / Abluft

Der Trockner darf nur betrieben werden, wenn eine Abluftleitung angeschlossen ist und für ausreichende Raumbelüftung gesorgt ist.

Siehe beiliegenden Installationsplan und Installationsanweisung.

## Gasanschluss


Den Gasanschluss darf nur ein zugelassener Installateur unter Einhaltung der länderspezifischen Vorschriften vornehmen. Siehe beiliegenden Installationsplan und Installationsanweisungen.


 Anschluss von Nullleiter (N) und Phasenleiter (L) entsprechend der Bezeichnung der Netzklemme vornehmen, nicht vertauschen.

Die Gasheizung ist werkseitig entsprechend der gastechnischen Angaben auf der Maschine (siehe Aufkleber Maschinenrückseite) eingestellt.

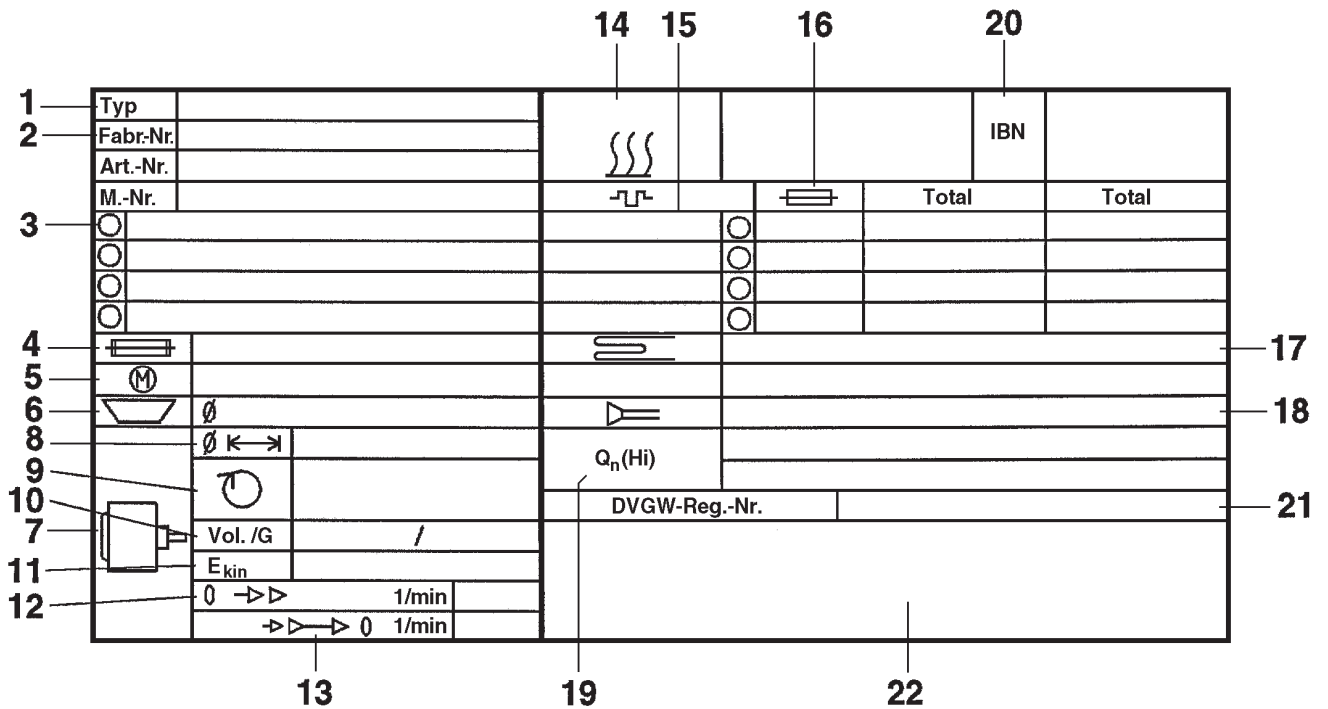
Bei Wechsel der Gasfamilie ist ein Umbau-satz beim Kundendienst anzufordern (Maschinentyp, Maschinenummer, sowie die Gasfamilie, Gasgruppe, Gasanschlussdruck und Aufstellungsland angeben).

Beachten Sie die Installationsanweisung. Diese Umstellung darf nur von einem zugelassenen Fachmann vorgenommen werden.

 Reparaturen an gasbeheizten Maschinen nicht selbst durchführen! Schäden dürfen nur durch Fachleute behoben werden. Wenden Sie sich bitte umgehend an den Werks-Kundendienst oder an einen autorisierten Fachhändler.

 Nach erfolgter Aufstellung des Trockners sind unbedingt alle demontierten Außenverkleidungsteile wieder zu montieren.

# Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild



- 1 Maschinentyp
  - 2 Fabrikationsnummer
  - 3 Spannung/Frequenz
  - 4 Steuersicherung
  - 5 Antriebsmotor
  - 6 Tellerdurchmesser/Telleranzahl \*
  - 7 Trommeldaten
  - 8 Trommeldurchmesser/Trommeltiefe \*
  - 9 Schleuderdrehzahl \*
  - 10 Trommelinhalt/Wäschetrockengewicht
  - 11 Kinetische Energie \*
  - 12 Hochlaufzeit \*
  - 13 Bremszeit \*
  - 14 Heizung
  - 15 Elektroheizung
  - 16 Sicherung (bauseitig)
  - 17 Dampfheizung indirekt \*
  - 18 Dampfheizung direkt \*
  - 19 Gasheizung
  - 20 Inbetriebnahmedatum
  - 21 DVGW-Reg.-N° (Wasser) \*
  - 22 Feld für Prüfzeichen / CE - 0063 (Gas)
- \* gilt nicht für Trockner

## Geräuschemission

A-bewerteter Schalleistungspegel


PT 5201	67,7 dB
PT 5251	67,7 dB
PT 5351	72,7 dB

gemessen nach DIN (IEC) 45 635 Kennzeichnung nach Maschinen-Lärmverordnung 3. GSGV § 1 1.a



## 1. Wäsche vorbereiten.

Nicht alle Textilien eignen sich zum Trocknen in einem Trockner. Beachten Sie deshalb die Angaben des Textilherstellers im Pflegeetikett.

 = Trocknen mit normaler Temperatur

 = Trocknen mit niedriger Temperatur

 = nicht maschinell trocknen

■ Sortieren Sie die Wäsche nach Faser- und Gewebeart.

## 2. Maschine einschalten und Wäsche einfüllen.

■ Schalter I "Netz-Ein" eindrücken.

■ Fülltür öffnen, Wäsche einfüllen.

## 3. Temperatur einstellen: kalt, niedrig, hoch.


## 4. Trockenzeit einstellen.

## 5. Taste "Start" betätigen, das Trockenprogramm wird gestartet.

Erscheint F66 in der Segmentanzeige Flusensieb reinigen.

Erscheint F98 in der Segmentanzeige nochmals Taste  "Start" betätigen.

## Programmunterbrechung durch Öffnen der Fülltür oder Flusenklappe.

■ Fülltür oder Flusenklappe schließen und  
Taste  "Start" betätigen.

## 6. Das Programm ist beendet, wenn die Segmentanzeige " " anzeigt.

■ Fülltür öffnen, Wäsche entnehmen.

## Sind keine weiteren Trockenprogramme mehr vorgesehen:

■ Fülltür schließen.

■ Mit Schalter **0** "Aus" den Trockner ausschalten.



## 1. Wäsche vorbereiten.

Nicht alle Textilien eignen sich zum Trocknen in einem Trockner. Beachten Sie deshalb die Angaben des Textilherstellers im Pflegeetikett.

☺ = Trocknen mit normaler Temperatur

☹ = Trocknen mit niedriger Temperatur

☒ = nicht maschinell trocknen

■ Sortieren Sie die Wäsche nach Faser- und Gewebeart.

## 2. Maschine einschalten und Wäsche einfüllen.

■ Schalter I "Netz-Ein" eindrücken.

■ Fülltür öffnen, Wäsche einfüllen.

## 3. Temperatur ⚡ einstellen: ○ kalt, ◐ niedrig, ● hoch.

## 4. Geld bzw. Wertmarke einwerfen.



Segmentanzeige blinkt

## 5. Taste ◊ "Start" betätigen, das Trockenprogramm wird gestartet.



Segmentanzeige rotiert

Eine Minute nach Programmstart kann die Temperatur nicht mehr verändert werden. Wird der Temperaturwähler danach verstellt erscheinen zwei Punkte in der Segmentanzeige.

Erscheint F98 in der Segmentanzeige nochmals Taste ◊ "Start" betätigen.

## Programmunterbrechung durch Öffnen der Fülltür oder Flusenklappe.

■ Fülltür oder Flusenklappe schließen und Taste ◊ "Start" betätigen.



Segmentanzeige blinkt.

## 6. Das Programm ist beendet, wenn die Segmentanzeige steht.

■ Fülltür öffnen, Wäsche entnehmen.



Segmentanzeige steht

## Sind keine weiteren Trockenprogramme mehr vorgesehen:

■ Fülltür schließen.

Mit Schalter 0 "Aus" den Trockner ausschalten.





**Deutschland:**

Miele & Cie. KG, D-33325 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 89-0 – Telefax (0 52 41) 89-20 90

Miele im Internet: <http://www.miele.de>